

Später...

Auf zum Zirkus! Ich werde ein wenig von dem Zaubertrank zu mir nehmen!



Historiker wissen: Das Kolosseum war zur Zeit von Asterix noch nicht erbaut

gegen die Daker, ein Volk aus dem Gebiet des heutigen Rumänien. 2500 Sklaven haben Figuren in den Stein eingemeißelt, Römer in Rüstung, Triumphzüge. Jedes Bild zeigt eine Episode der Geschichte. „Diese Säule haben sich die Asterix-Autoren gut angeschaut“, sagt Fulvio. Hannah und Jakob legen ihre Köpfe in den Nacken und jubeln, als sie ungefähr in der Mitte die Soldaten in „Schildkröten-Formation“ entdecken: „Wie bei Asterix als Legionär.“ So detailverliebt die Asterix-Zeichner waren, so wenig scherten sich die Autoren um historische Genauigkeit. Der Comic

spielt eigentlich 50 vor Christus, die gallischen Krieger kämpfen dennoch auch im Kolosseum – das erst 130 Jahre später eingeweiht wurde. Auch die Rüstungen und die Helme, die Obelix nach den Kämpfen so gern sammelt **, gab es erst später, zu Kaiser Trajans Zeiten, 157 Jahre nach Asterix und Obelix.

Auf der Suche nach den Comicschauplätzen stolpern wir über Bruchstücke aus zwei Jahrtausenden römischer Geschichte: aus dem Jahr 50 nach Christus, als die Stadt 300 000 Einwohner hatte, zur Trajan-Zeit, als es schon 700 000 Römer gab. Weiter →

Lebendige Antike: Ein Historiker führt Familie Arnu durch Rom

